

Liebe Kolpingschwestern, liebe Kolpingbrüder!

Wie alle Kolpingsfamilien unserer Diözese versuchen wir seit einigen Jahren, unserem Verein neuen Schwung zu geben, das Traditionelle mit dem Neuen zu verbinden. Nachdem wir lange Jahre von den Mitgliederzahlen her eher abbauten, gelang es - mit vielen Ideen und Initiative - auch junge Leute bzw. Familien für unsere Kolpingsfamilie zu begeistern. Ein Mittel dazu war ein ganz neues Angebot in unserem ohnehin schon prall gefüllten Veranstaltungskalender: **Der Kolping-Segeltörn.**

Seit 2003 fahren jedes Jahr zwischen bis zu 20 Kolpingfrauen und -Männer zwischen 30 und 75 Jahren in den Herbstferien für eine Woche mit einem Traditionsegler auf dem holländischen Wattenmeer. Tagsüber wird gesegelt, nachmittags werden die Inseln besucht und besichtigt, abends wird gemeinsam gekocht und gegessen, spätabends gesellig zusammen gesessen und gesungen (auch ein bisschen gefeiert..). In dieser stets funktionierenden Gemeinschaft kann man die Zeit sehr gut genießen - der Törn bietet genau die richtige Mischung zwischen Aktivität und Faulenzen... Stets haben wir auch geistliche Begleitung an Bord: Entweder fährt unser Präses oder ein Diakon mit, so dass wir den Morgen mit einer kurzen Besinnung beginnen und zum Bergfest immer einen sehr persönlichen und schönen Gottesdienst an Bord feiern können.

Durch den Törn gelang es uns nicht nur, ein Highlight in unserem Jahreskalender zu schaffen, auch bildeten wir durch immer neue Mitfahrer/innen einen "Kern" junger Erwachsenen, der sich mittlerweile zu einem eigenständigen Familienkreis entwickelt hat. Diese Gruppe führte im Mai 2009 sogar den ersten Familientörn unserer Kolpingsfamilie durch. Über das Wochenende segelten 12 Kinder im Alter von drei bis 13 Jahren und 12 Erwachsene mit; eine tolle Erfahrung für alle.

Nun zu unserem Angebot: Mal etwas ganz anderes "wagen" war sicherlich erst neu, aber nie riskant. **Wir haben in den letzten Jahren festgestellt, dass unser Törn-Angebot funktioniert. Davon können/sollen auch andere Kolpingsfamilien profitieren.** Eine Menge Fragen stellen sich, wenn man "was Neues" anpackt. Was gehört zur Organisation? Wie komme ich an Schiff und Skipper? Wie viel kostet ein Törn? Muss man seefest sein und segeln können? Wohin fährt man, wie sieht ein Tag an Bord aus? Wie und wo schläft man? Wie alt muss man sein, wie alt darf man sein? Und so weiter und so fort...

Wir möchten euch anbieten, sich einen Eindruck zu verschaffen, die Möglichkeit des Segeltörns für eure Kolpingsfamilie zu überprüfen. Wir könnten so bspw. im Rahmen einer Vorstandssitzung eine kurze Präsentation vorbereiten, Fragen klären, unsere Erfahrungen weitergeben und von unseren Eindrücken erzählen. Unser Angebot an euch ist natürlich kostenlos und unverbindlich - lediglich anfallende Fahrtkosten hätten wir gerne ersetzt.

Wenn wir euch den Kolping-Törn näher bringen dürfen, nehmt gerne Kontakt mit mir auf und vereinbart einen Termin!



Holger Gerdes

Telefon (05932) 902264
segeln@kolping-haren.de

